





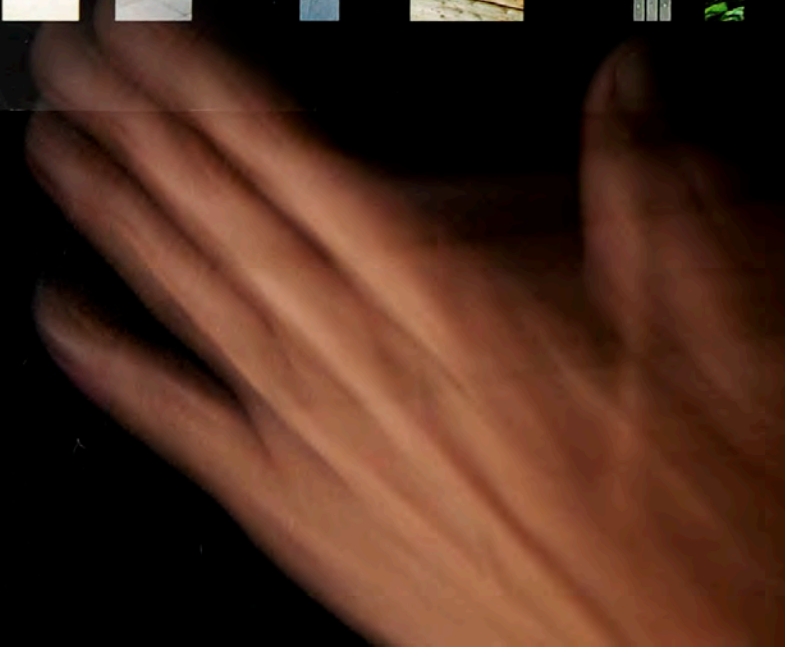
GEBAUT  
GEMACHT  
GEDACHT

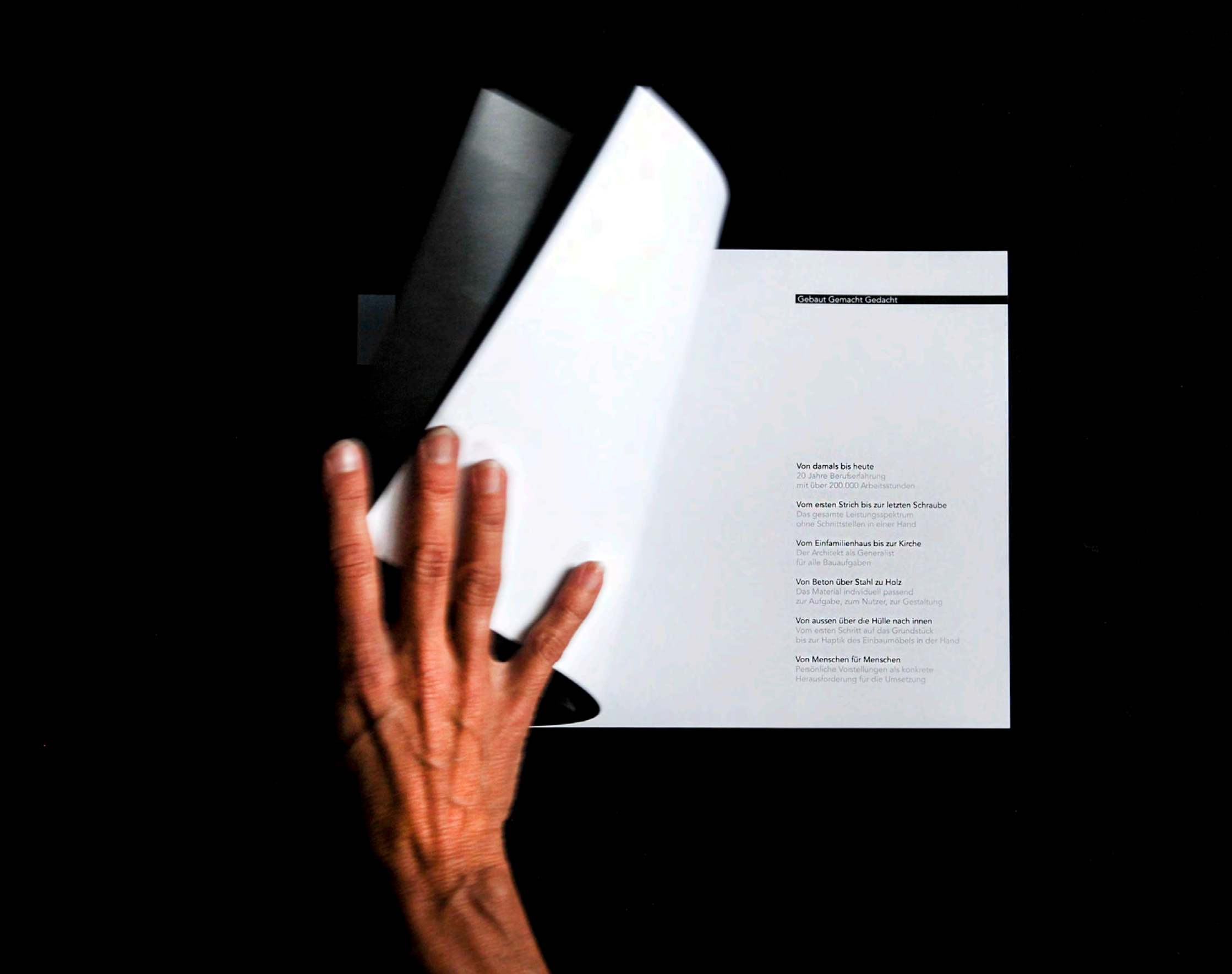
GASSNER&ZARECKY  
ARCHITEKTEN



GEBAUT  
GEMACHT  
GEDACHT

GASSNER&ZARECKY  
ARCHITEKTEN



A hand is shown from the bottom left, holding a rolled-up document. The document is partially unrolled, revealing a white page with text. The background is solid black. The text on the page is arranged in a list format, with each item starting with a bolded title followed by a descriptive sentence.

**Gebaut Gemacht Gedacht**

**Von damals bis heute**  
20 Jahre Berufserfahrung  
mit über 200.000 Arbeitsstunden

**Vom ersten Strich bis zur letzten Schraube**  
Das gesamte Leistungsspektrum  
ohne Schnittstellen in einer Hand

**Vom Einfamilienhaus bis zur Kirche**  
Der Architekt als Generalist  
für alle Bauaufgaben

**Von Beton über Stahl zu Holz**  
Das Material individuell passend  
zur Aufgabe, zum Nutzer, zur Gestaltung

**Von aussen über die Hülle nach innen**  
Vom ersten Schritt auf das Grundstück  
bis zur Haptik des Einbaumöbels in der Hand

**Von Menschen für Menschen**  
Persönliche Vorstellungen als konkrete  
Herausforderung für die Umsetzung







Vom ersten Strich bis zur letzten Schraube  
Wäts Familienhaus in den Bergen

Das gebaute Ergebnis | Ein Haus auf dem  
Land. Zwischen Tradition und zeitgemässer  
Erscheinung. Im Zwischenraum von Neben-  
gebäude und Hauptfassade verbinden sich  
innen und aussen zu einem geschützten Garten  
mit Privatsphäre.



Vom ersten Steinhaue zum letzten Schraubenzieher  
/ Steinzeit / Das eigene Fachwerkhaus

Handwerk | Nicht jeder schöne Gedanke  
gehört den Gesetzmässigkeiten der Materie.  
Eist die Umsetzung zeigt, ob das ersehnte  
Gedachte zum gelungenen Gemachten werden  
kann. Wer selbst abstrakte Fantasie in gebaute  
Realität umsetzt, der weiss, wovon die Rede ist.





Vom Wohnhaus bis zur Kirche

... und am  
... und am  
... und am  
... und am  
... und am



... und am  
... und am  
... und am  
... und am  
... und am

Faint, illegible text on the left page of an open book, possibly bleed-through from the reverse side.





Von Beton über Stahl zu Holz  
P1282 Familienhaus Ortsrand

Beton mit Besenstrich | Die zähflüssige  
Oberfläche wird mit dem Besen von Hand  
strukturiert. Ein Blatt vom Winde verweht. Der  
Herbst erstart und zeugt von der Modellier-  
barkeit des Materials im Augenblick. Zufall als  
Bereicherung, ein Detail für den dritten Blick.



Von Beton über Stahl zu Holz  
F1115 Senkung Mineralische Komponenten

Hersteller: Die Mineralischen Komponenten  
des neuen Mineralischen Komponenten  
angeordnet. Die Mineralischen Komponenten  
Die Mineralischen Komponenten

Bitte zu beachten und mit  
den Angaben übereinstimmen.



Von Beton über Stahl zu Holz:  
P1274 Hauspaarung im ländlichen Kontext

Holz Filter | Das Haus auf dem Land mit Dachüberstand. Bewährte Tradition, bewährter konstruktiver Schutz. Die Bedürfnisse für das heutige Wohnen erfordern individuelle und oft grosse Öffnungen. Der Holzfilter reduziert die Silhouette auf eine schlichte Kubatur. Hinter den Holzlamellen verschwindet die heterogene Fassade. Sichtbar bleibt eine homogene Gesamterscheinung.



Vom Wohnhaus für die Kirche  
p114) Kindergarten und Mitarbeiterhaus

Brandschutz, Gebäudeschutz, besondere  
funktionale Anforderungen. Viele Details  
beinhaltet die Aufgabe, das Gebäude  
in die heutige Zeit zu überführen und  
seiner Akzenten nach aussen darzustellen.



Von außen über die Halle bis innen  
PG209 Haus für die Familie und Hugo

Eine Tür ist eine Tür, Eine Wand ist eine Wand,  
Ein Regal ist ein Regal. Die einzelnen Elemente  
werden zusammengefasst und zu einem  
ganzheitlichen und neuartigen Raumbezug  
kombiniert.



Ein Haus ist ein Ort, der Menschen  
für ein Leben zusammenbringt.

Die eigene Wohnvorstellung ist die  
Grundlage für das berufliche Handeln.  
Wir begreifen den Raum, indem wir ihn  
erschaffen. Ein selbst gewähltes  
Haus ist ein Ort, an dem wir leben  
und arbeiten können. Das ist die  
Grundidee der Wohnkultur.

### Von Menschen für Menschen

Jeder Ort und jeder Mensch lässt die Aufgabenstellung des Bauens zu einem unverwechselbaren Einzelstück werden. Es gibt keine universelle Antwort, wenn man mit der Architektur auf die individuell vorgegebenen Rahmenbedingungen detailliert eingehen möchte. Unglaublich viele Menschen wirken zusammen, bevor aus der vagen Vorstellung eine konkrete Idee wird. Die Idee nimmt Gestalt an, die Gestalt bekommt ihre konkrete Form, die Form wird mit der Funktion in Einklang gebracht. Am Ende der Kette wird aus der gedachten Vorstellung die gemachte Realität.

Mensch und Natur

Jeder Ort hat seine eigenen Rahmen-  
bedingungen. Immer ergibt sich ein  
individuelles Zusammenspiel. Aus dem  
Meer der Möglichkeiten wird das Eigene  
in seiner Abgrenzung.





3D | Jeder verwirklicht sich mit seinem Haus.  
Hier am Rand des Ortes. Die Grundstücke und  
Nachbargebäude über Jahre gewachsen und  
entstanden. Heterogen. Viele verschiedene  
bauliche Richtungen. Die Lücke wird mit der  
'Umgebung' überlagert. Daraus entwickelt sich  
die finale Gestalt des Baukörpers.



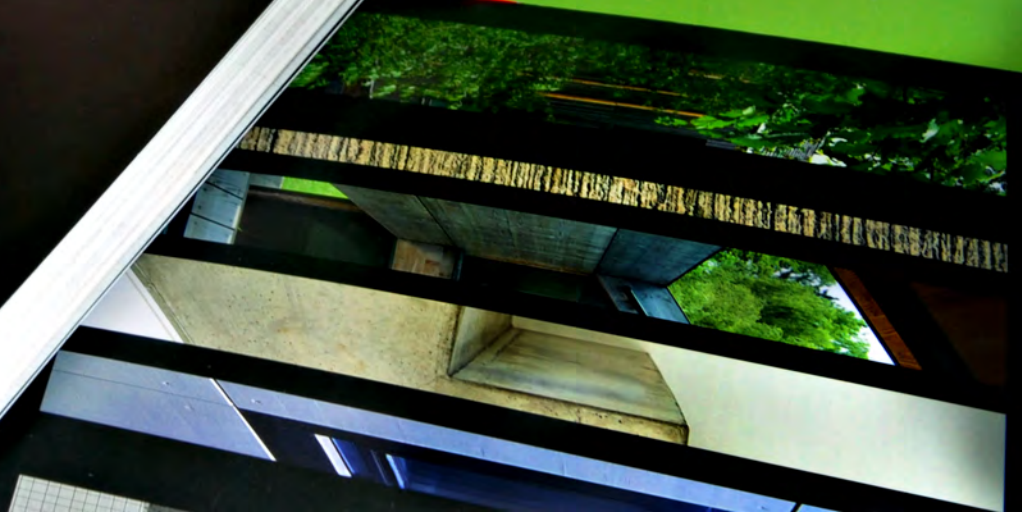
Neue Wohnen | Farbe | Qualität der Arbeit  
Pflanz | Nachhaltigkeitskonzepte | Energieeffizienz

Farbe belebt | 52 Wohnungen teilen sich eine  
Treppe. Herzlich willkommen mit gezeigtem  
Aus. Jedes Geschoss bekommt seine eigene  
Identität. Farbe macht's möglich.

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Bauen ist Handwerk. Früher legte man sein Vertrauen in die Erfahrung eines Handwerkers vor Ort. Heute bilden übergeordnete Normen und Vorschriften den Rahmen. Wer Neues bekommen möchte, muss Gewohntes zurücklassen und Mut zeigen.

GEBAUT  
GEMACHT  
GEDACHT

GASSNER&ZARECKY  
ARCHITEKTEN



GEBAUT  
GEMACHT  
GEDACHT

GASSNER&ZARECKY ARCHITECTEN

GASSNE

GASSNER&ZARECKY  
ARCHITEKTEN



